

Universitätsprofessor Ralph Mösges, FAAAAI (MD, PhD, MSEE) ist Hals-Nasen-Ohren-Arzt und Allergologe. Er wohnt in Köln, Deutschland, wo er Mitglied der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist, der zweitältesten Universität Deutschlands, die 1388 gegründet wurde.

Er ist Inhaber und Geschäftsführer von Clinical Research International Ltd. Hamburg, Deutschland, und der ClinCompetence Cologne GmbH, Köln, Deutschland, zwei Auftragsforschungsinstituten, die sich auf methodische und klinische Forschung im Kopf-Hals-Bereich und in der Allergologie konzentrieren. Von 1996 bis 2017 war er Professor für Medizinische Informatik und in den Jahren 2015-2017 Vorsitzender des Instituts für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie an der Universität zu Köln in Deutschland. Zuvor war er Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und verantwortlich für die HNO-Allergieklinik am Universitätsklinikum der Medizinischen Fakultät Aachen, wo er als Dozent für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde tätig war.

Ralph Mösges hat ein Studium der Elektrotechnik und der Medizin an der Universität Aachen absolviert und ein Diplom als Ingenieur, einen Master in öffentlicher Verwaltung und einen Dokortitel in Medizin erworben. Er absolvierte eine Ausbildung und arbeitete in den Abteilungen für Pulmologie und HNO-Heilkunde und erwarb weiterführende Abschlüsse in HNO-Heilkunde, Allergologie und Medizininformatik. Er besitzt einen Dokortitel in medizinischer Informatik.

Professor Mösges ist Inhaber eines Patents für "computerunterstützte Chirurgie" und Herausgeber des Handbuchs "Computer-integrierte Chirurgie", das von MIT Press, Cambridge, Massachusetts, veröffentlicht wurde. Er war Programmvorsitzender des MRCAS-Weltkongresses über medizinische Robotik und computerunterstützte Chirurgie.

Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte sind Allergie und Infektionskrankheiten der oberen Atemwege, Epidemiologie und klinische Pharmakologie.

Er hielt Hauptvorträge auf der Konferenz der International Rhinologic Society in Gent, Belgien, und auf Konferenzen nationaler Akademien und wurde von nationalen Gesellschaften für Allergie und HNO-Heilkunde zu Vorträgen in 87 Ländern eingeladen.

Im Jahr 2009 erhielt Prof. Mösges den IFOS-Award für das beste Poster im Bereich Rhinologie/Plastische Chirurgie auf dem IFOS-Weltkongress für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und den Deutschen Apherese-Innovationspreis für seine Forschung zum Hörsturz.

Ralph Mösges ist Autor und Herausgeber von zehn Büchern und hat mehr als 250 Artikel in Medline-gelisteten Journalen veröffentlicht. Er ist Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschriften *Heliyon*, *Journal of Clinical Medicine* und mehrerer anderer deutscher und ausländischer Fachzeitschriften.

Er war und ist Vorsitzender des International Standardization Committee for the Objective Assessment of the Upper Airways (ISCOANA), einer Task Force der International Rhinologic Society (IRS) und Mitglied des Leitlinienausschusses der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie sowie Mitglied der Task Forces zur Entwicklung von Leitlinien für Rhinosinusitis und für Hörsturz dieser wissenschaftlichen Gesellschaft. Professor Mösges ist Mitglied der Deutschen und der Europäischen Akademie für Allergologie und Rhinologie und Fellow der American Academy of Allergy, Asthma and Immunology.

Er war Leiter und Vorstandsmitglied der HNO-Sektion der Europäischen Akademie für Allergie (EAACI) und Vizepräsident von INTERASMA, dem Weltverband für Asthma.

Seit 1989 war Professor Mösges als Studienleiter, Studienkoordinator, Prüfarzt oder Biostatistiker an mehr als 200 klinischen Studien beteiligt. Darüber hinaus war er als Berater für private und öffentliche Institutionen wie die Daimler Benz AG, Philips B.V., die Deutsche Luft- und Raumfahrtagentur und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) tätig und war Mitglied in zahlreichen Data Safety Monitoring Boards klinischer Studien.